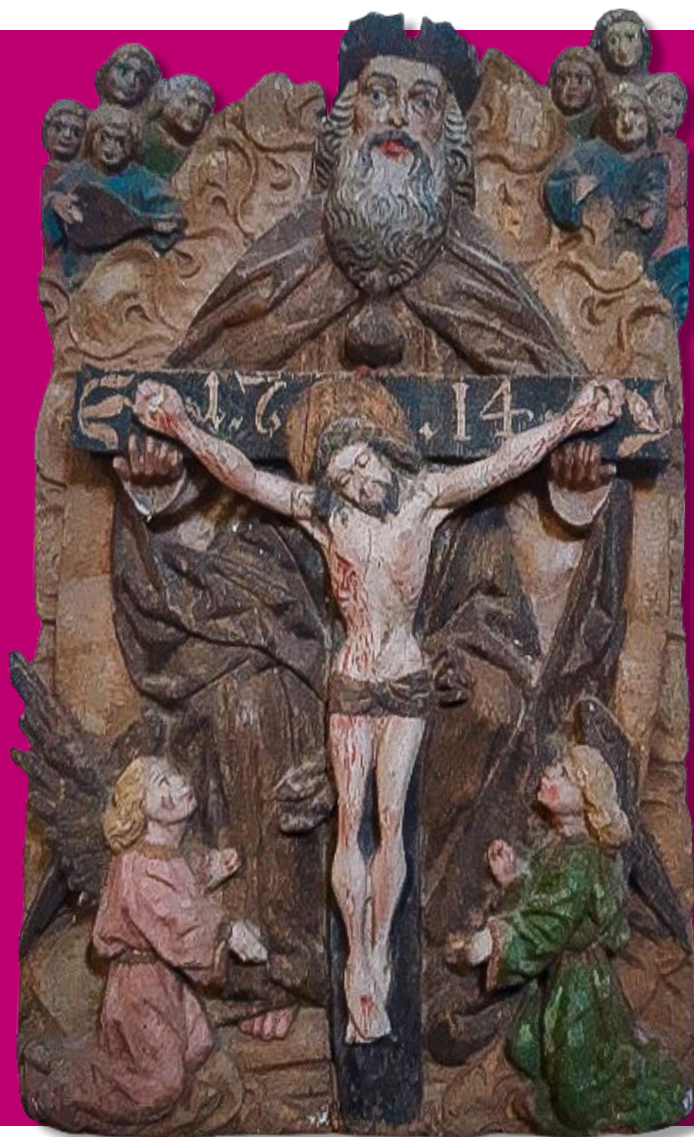


unser. gemeindebrief



2 2026 MÄRZ – APRIL – MAI



Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
St. Marien Friedland

Inhalt

3 Andacht

4–6 Kasualien und Veranstaltungen

7–9 Unsere Konfirmanden

10–11 Kinderseiten

12–13 Unsere Gottesdienste

14–16 Kirchenmusik

17 Rückblick lebendiger Adventskalender

18–19 Ehrentage

20–21 Veranstaltungsvorschau

22 Gedanken zu Passion und Ostern

23 Impressum

24 Adressen

Spenden, Kirchgeld und andere Zahlungen bitte immer unter Angabe von Namen und Verwendungszweck auf folgendes Konto:



IBAN DE73 1506 1618 0001 7148 56 – **BIC** GENODEF1WRN
Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG
EMPFÄNGER Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Andacht

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unserer Seele.

(Monatsspruch Mai / Hebr 6, 19)

Liebe Gemeinde,

der Bibelvers für den Mai vergleicht die Hoffnung mit einem Anker. Was haben die Hoffnung und ein Anker eigentlich gemeinsam? Mir fällt dazu dreierlei ein:

Auf jedem Schiff gibt es einen Anker. Wenn das Schiff ruhig über die See gleitet, wird er augenscheinlich nicht gebraucht. Allerdings wäre ein Kapitän sehr in Unruhe, wüsste er nicht um den Anker an seinem Platz, den er auswerfen kann, wenn es notwendig wird. Unsere Lebensreise kann über längere Zeit ruhig vor sich hin gleiten. Aber auch in diesen Phasen ist es gut, wenn wir um eine Hoffnung wissen, an der wir uns festhalten können, wenn einmal ein Sturm in unserem Leben aufzieht.

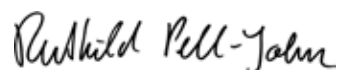
Ein Anker braucht einen Boden, um sich darin zu befestigen. Dabei hilft ihm der Druck, den die Strömung des Wassers oder der Zug des Schiffes ausüben. Wir Christen glauben, dass unsere Hoffnung in Jesus einen festen Grund hat, der uns hält. Sorgen, die uns drücken, oder Probleme, die an uns ziehen, haben oft die Kraft, uns noch stärker an Jesus Christus zu binden und in ihm Halt zu suchen.

Ein Anker hat eine Kette, die ihn mit dem Schiff verbindet. Ohne sie wäre der Anker ein Gegenstand, der nutzlos auf einem Schiff herumliegt. Die Kette bleibt auch dann fest am Anker, wenn der im Bug auf seinen Einsatz wartet. Unsere Hoffnung braucht ebenfalls eine Verbindung mit ihrem Grund, an dem sie sich festmacht. Für die meisten von uns ist das Gebet diese. Im Gespräch mit Jesus Christus bleiben wir mit ihm in Kontakt. Andere finden diese Verbindung in der Stille oder im Lesen der Bibel, wieder andere in der Musik oder in der Natur. Es ist gut, wenn diese Verbindung nicht erst in schwierigen Zeiten hergestellt werden muss, sondern wenn wir sie pflegen, wie eine Schiffsbesatzung den Anker und sein Zubehör pflegt.

Finden Sie noch mehr Bilder, die Ihre Hoffnung als Anker beschreiben? Oder haben Sie noch ganz andere Hoffnungsbilder?

Ich wünsche Ihrer Hoffnung immer einen festen Grund.

Ihre Pastorin



Aus Gründen des Datenschutzes wurden die **Kasualien**
in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefes entfernt.

Veranstaltungen

Seniorenachmittage

FR	20.3.	14 Uhr	Friedland
MI	25.3.	15 Uhr	Brunn
DO	26.3.	15 Uhr	Schwichtenberg
FR	17.4.	14 Uhr	Friedland
DO	23.4.	15 Uhr	Schwichtenberg
FR	15.5.	14 Uhr	Friedland
DO	28.5.	15 Uhr	Schwichtenberg

Kirchencafé

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat freut sich das Team des Kirchencafés im Riemann-Haus von 14 Uhr bis ca. 16:30 Uhr auf Ihren Besuch!

Zum Vormerken: Pilgern zu Johannis

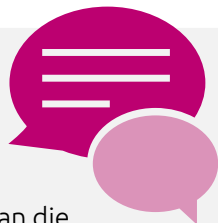
Samstag, 20. Juni 2026
Informationen und Anmeldung bei
Rosemarie Biermann (Kontaktdaten
siehe Rückseite)

Bibellese-WhatsApp-Gruppe

Wer schon immer einmal in der Bibel lesen wollte, aber nicht wusste, wie man damit anfängt, ist hier richtig. Jede Woche (zwischen Donnerstag und Samstag) stellen wir einen Abschnitt aus der Bibel in die Gruppe. Dazu kommen ein paar Fragen zum Nachdenken. Jeder der dabei ist, kann mitlesen. Wer mag, kann auch seine Gedanken und Fragen in die Gruppe schreiben.

So geht es:
Schicken Sie mir einfach eine WhatsApp-Nachricht an die Handynummer der Kirchengemeinde – **01511 1185868** – und nehmen Sie diese Nummer in Ihre Kontaktliste auf. Ich melde mich dann noch einmal zurück und füge Sie in unsere Gruppe dazu.

RUTHILD PELL-JOHN



»Kommt! Bringt eure Last.« – Gottesdienst zum Weltgebetstag am 8. März 2026 um 10:30 Uhr im Riemann-Haus

Im März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. »Kommt! Bringt eure Last.« lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28–30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Am ersten Märzwochenende 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und



Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last.

Kirchenhüter gesucht

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere St. Marienkirche während der Sommermonate wieder für Touristen offenhalten. Dazu suchen wir Menschen, die die Kirche während der Öffnungszeiten hüten.

Kirchenhüter sind in der Kirche anwesend, begrüßen die Gäste und geben ihnen auf Wunsch ein Blatt mit Informationen über die Kirche in die Hand. Sie brauchen die Besucher nicht durch die Kirche zu führen. Es geht vielmehr darum, dass die Touristen merken: Bei uns in Friedland gibt es Menschen,

denen ihre Kirche am Herzen liegt und die ihre Kirche gern für andere öffnen. Sie helfen uns bereits, wenn Sie zwei Stunden im Monat oder gar in der Woche dabei sein könnten.

Haben Sie Lust bekommen? Brauchen Sie noch weitere Informationen? Dann melden Sie sich bei Pastorin Pell-John (039601/20480) oder im Gemeindebüro (039601/30303)

Zu ersten Informationen und Absprachen laden wir am Mittwoch, 6. Mai 2026 um 17 Uhr ins Riemann-Haus ein.

Einladung zum Konfirmationsjubiläum

Zu unserem Konfirmationsjubiläum am Sonntag, 11. Oktober 2026, in Friedland laden wir alle herzlich ein, die in den Jahren 1965 und 1966 sowie in den Jahren 1975 und 1976 konfirmiert wurden. Auch wer das 65. oder ein höheres Konfirmationsjubiläum feiert, ist herzlich eingeladen. Willkommen sind alle Jubilare, ganz gleich, ob Sie in einer unserer Kirchen oder an anderen Orten konfirmiert worden sind.

So wollen wir den Tag gestalten:

- ab 13 Uhr Ankommen
- 13:30 Uhr Treffen im Gemeindezentrum Riemann-Haus, Riemannstr. 20; gemeinsamer Einzug in die Kirche
- 14 Uhr Festgottesdienst
- 15:30 Uhr Kaffeetrinken, Zeit für Begegnung und Gespräch
- 16:30 Uhr Reisesegen und Abschluss

Für den Tag erbitten wir einen Eigenbeitrag von 10 € pro Person. Ermäßigungen sind möglich. Bitte sprechen Sie uns an.

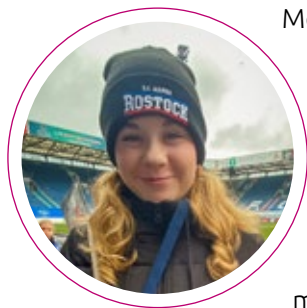
Leider kennen wir nicht von allen, an die diese Einladung ergeht, die Adressen. Darum bitten wir Sie: Sagen Sie diese Einladung in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weiter.

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir bis zum 1. Oktober in unserem Gemeindebüro, Riemannstraße 20, 17098 Friedland.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, feiern wir um 14 Uhr in der St. Marienkirche Gottesdienst zur Konfirmation.

Konfirmiert werden Paulina Nolte, Frieda Müller und Florian Alwast aus Friedland, Tim Jonathan Herrholz aus Schwichtenberg, Mathilda Achtelik aus Roga, Johanna Rossow aus Dahlen und Mia-Sophie Hintze aus Rühlow. Helene Schünemann aus Schwichtenberg wird in Burg Stargard konfirmiert.



Mein Name ist **Frieda Müller**, ich bin 14 Jahre alt und wohne in Friedland. Dort besuche ich die 8. Klasse der Friedländer Gesamtschule. In meiner Freizeit engagiere ich mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und fahre als Fußballfan zu meinem Lieblingsverein nach Rostock.

Die Zeit im Konfirmandenunterricht erlebe ich als eine besondere Zeit der Gemeinschaft und Vorbereitung auf meine Konfirmation im Mai 2026.

Hallo liebe Kirchengemeinde, mein Name ist **Paulina Nolte**.

Ich bin 13 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Friedland. In meiner Freizeit spiele ich Geige, Basketball und geh Schwimmen. Außerdem treffe ich mich gerne mit Freunden oder bin mit meiner Familie unterwegs.

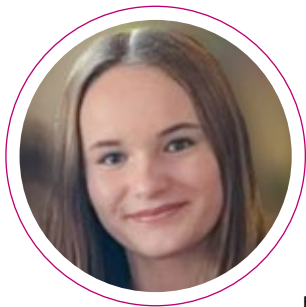
Ich möchte konfirmiert werden, weil ich gerne einen Schritt weiter mit Gott gehen möchte. Mein Glaube ist mein täglicher Begleiter, der mir Kraft und Mut gibt.



Hallo, ich bin **Mia-Sophie Hintze** aus Rühlow. An meiner Konfirmation möchte ich meinen Glauben bekräftigen.

In meiner Freizeit spiele ich Klavier, engagiere mich im Schülerrat und lese viel. Außerdem höre ich gerne Musik.

Hallo, mein Name ist **Johanna Rossow**. Ich bin 13 Jahre alt und wohne in Dahlen. In meiner Freizeit treffe ich mich mit meinen Freunden und treibe sehr gerne Sport, wie Basketballspielen und Tanzen. An meiner Konfirmation ist mir besonders wichtig, dass sie zeigt, dass ich zur Kirche gehöre und ein Teil von Gott bin.



Für mich bedeutet die Konfirmation auch einen Schritt ins Erwachsenwerden. Ich beginne, meinen eigenen Weg zu gehen und selbst Entscheidungen zu treffen. Außerdem bin ich in einer gläubigen Familie aufgewachsen und vor allem meine Oma hat mich zu meinem Glauben gebracht. Ich finde es schön, an Gott zu glauben und darauf zu vertrauen, dass er mich begleitet, egal für welchen Weg ich mich entscheide.

Hallo, mein Name ist **Mathilda Achtelik**. Ich wohne mit meinen Eltern und meinem kleinen Bruder in Pleetz. In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball, gehe reiten oder tanze. Bei meiner Konfirmation ist mir wichtig, dass meine Familie und meine Freunde dabei sind. Außerdem finde ich es sehr schön zu wissen, dass Gott mich auf meinem Weg begleitet und mich beschützt.

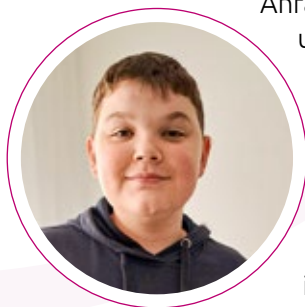


Mein Name ist **Tim Jonathan Herrholz**. Ich wohne in Schwichtenberg in der Gemeinde Galenbeck. Meine Familie engagiert sich seit Generationen für die Kirchengemeinde, und dieser Tradition möchte ich folgen. Ich spiele Klavier und bin aktives Mitglied in der Jugendfeuerwehr. In meiner Freizeit spiele ich außerdem gerne Online-Games mit meinen Freunden.

Hallo! Ich heiße **Florian Alwast**, bin 14 Jahre alt und wohne in Friedland. Ich besuche die Neue Friedländer Gesamtschule.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Basketball, treffe mich mit Freunden, gehe mit meinem Papa ins Fitnessstudio, angeln und zocke auf der X-Box.

Ich habe mich für die Konfirmation entschieden, weil die Kirche bzw. der Glaube mich seit meinem Kleinkindalter begleitet. Angefangen hat alles mit dem Krabbeltreff bei Anja im Gemeindehaus. Dann besuchte ich



die Krippe, den Kindergarten und den Hort in der Kita »Benjamin« in Friedland. Bei Anja und Katja bin ich von Anfang an in der Kinderstunde und jetzt auch im Jugendtreff aktiv. Der Konfirmandenunterricht findet im Wechsel in Burg Stargard und Woldegk statt.

Mein jetziger Berufswunsch ist, Theologie zu studieren und später als Pastor in einer Gemeinde zu arbeiten. Ich bin meinen Eltern und meiner Familie sehr dankbar, dass sie mir alles ermöglichen.

Liebe Grüße, Euer Florian

Wer die Konfirmandinnen und Konfirmanden persönlich kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, am **Sonntag, 19. April**, um 10:30 Uhr nach Woldegk zum **Vorstellungsgottesdienst** zu kommen.

Wir feiern ihn zusammen mit unserer Nachbargemeinde und den anderen Orten des Sprengels, da die Jugendlichen in den vergangenen Monaten als eine große Konfirmandengruppe unterwegs waren – begleitet von Pastorin Manuela Markowski aus Woldegk und Pastorin Magdalena Rauner aus Burg Stargard.

Hallo liebe Kinder!

Herzliche Einladung zur Kinderstunde

Mo, 15–16:30 Uhr (1–3. Klasse)
Di, 15–16:30 Uhr (4.–6. Klasse)
Mi, 16–17:30 Uhr (Jugendkreis,
ab 7. Klasse)
Gemeindezentrum »Riemann-Haus«,
Riemannstraße 20

Krabbelgruppe

Di, 9–10 Uhr, Riemann-Haus
(außer in den Ferien)

Von Pfingsten bis zum Beginn des
neuen Schuljahres haben wir wieder
unsere Projektzeit. In dieser Zeit
könnt ihr an tollen Angeboten unse-
rer Kirchengemeinde teilnehmen.

Familiengottesdienst zum Osterfest

5. April 2026 um 10:30 Uhr,
St. Marienkirche Friedland

Jugendgottesdienst

26. April 2026 um 10:30 Uhr,
St. Marienkirche Friedland

Musical-Projekt

1. Juni – 7. Juli 2026
Proben: dienstags, 15–16:30 Uhr
Riemann-Haus (25.6. Donnerstag!)
Generalprobe: 10.7., 15 Uhr
Aufführung: 11.7.2026, 15 Uhr,
St. Marienkirche Friedland

Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern

9. Mai 2025 um 15 Uhr,
Riemannhaus Friedland

Der Minigottesdienst richtet sich in
besonderer Weise an Familien mit Kin-
dern im Alter zwischen zwei und sechs
Jahren. (Natürlich sind auch jüngere
oder ältere Kinder herzlich willkom-
men.)
Danach soll Zeit sein zum Spielen,
Erzählen, Kaffee und Kuchen.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS. Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





März

so	1.4.	9 Uhr	Gottesdienst	Pasterhof Eichhorst
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Riemann-Haus
so	8.3.	10:30 Uhr	Zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag	Riemann-Haus
so	15.3.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirchen Rühlow
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus
so	22.3.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Riemann-Haus
so	29.3.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirche Lübbersdorf
		10:30 Uhr		Riemann-Haus

April

GRÜNDONNERSTAG

DO	2.4.	18 Uhr	Abendmahlsfeier	Riemann-Haus
----	------	--------	------------------------	--------------

KARFREITAG

FR	3.4.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Riemann-Haus
----	------	-----------	-----------------------------------	--------------

KARSAMSTAG

SA	4.4.	17 Uhr	Andacht zum Osterfeuer	Kirche Schwichtenberg
		17 Uhr	Andacht zum Osterfeuer	Kirche Liepen

OSTERSONNTAG

so	5.4.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst	St. Marienkirche Friedland
so	12.4.		Spiegelgottesdienst mit der Partnergemeinde Belikum /NL	Kirchen Schwichtenberg
so	19.4.	10:30 Uhr	Sprengelegottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden	Kirche Woldegk
so	26.4.	10:30 Uhr	Jugendgottesdienst	St. Marienkirche Friedland

Mai

so	3.5.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Marienkirche Friedland
sa	9.5.	15 Uhr	Minigottesdienst für Familien mit kleinen Kindern	Riemann-Haus
so	10.5.	10 Uhr	Gottesdienst mit Bischöfin Kühnbaum-Schmidt	Kirche Rattey
HIMMELFAHRT				
do	14.5.	10:30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst	Gutspark Baseritz
so	17.5.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirche Klockow
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marienkirche Friedland
PFINGSTSONNTAG				
so	24.5.	10:30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl	St. Marienkirche Friedland
so	31.5.	9 Uhr	Gottesdienst	Kirche Jatzke
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marienkirche Friedland

Juni

so	7.6.		Orgeltörn im Rahmen des Friedländer Orgelfrühlings	
		14:45 Uhr	Kirche Schwichtenberg	
		16 Uhr	Kirche Lübbersdorf	
		16:45 Uhr	Kirche Schwanbeck	
so	14.6.	11:30 Uhr	Gottesdienst zum Dreschfest	Festgelände Rühlow

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten und zu anderen Gemeindeveranstaltungen erhalten Sie über die kostenfreie App PPush.
 So geht es: App herunterladen. Channel »Kirchengemeinde Friedland« suchen.
 »Folgen« anklicken. Immer auf dem Laufenden sein.



Internationaler Friedländer Orgelfrühling

Internationale Konzertreihe in der Marienkirche mit außergewöhnlichen Programmen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde lädt alle Interessierten zum »Internationalen Friedländer Orgelfrühling« in die Marienkirche Friedland ein. Orgelklänge der Spitzenklasse sind vom 10. Mai bis zum 28. Juni im Rahmen der Konzertreihe an der berühmten Sauer-Orgel in der Marienkirche Friedland zu hören.

Dieses Jahr wird die Konzertreihe um ein Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder und eine Orgelfahrt zu 3 Orgeln in unserer Kirchengemeinde erweitert.

Ziel der Konzertreihe ist es, neben exzellenten Organisten der Region auch Spitzenorganisten aus anderen Ländern einzuladen, die einen repräsentativen musikalischen Querschnitt aus ihrer Heimat mitbringen, um somit im Laufe der Jahre den interessierten Zuhörern die kulturelle Vielfalt möglichst vieler Länder nahe zu bringen. So wird Musik zum Brückenbauer zwischen den Kulturen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Spende zur Deckung der Kosten ist herzlich willkommen.

Sonntag, 10. Mai, 18 Uhr
»Champagnerklänge«

mit Werken der französischen Romantik bis Dupré
Orgel: Michael Matthes, Paris



Michael Matthes wirkt als Titularorganist an der Kirche St. Germain l'Auxerrois in Paris und als Professor an der Staatlichen Musikhochschule in Troyes. Er ist Ritter des »Ordre des Arts et des Lettres«, eine Auszeichnung des französischen Kulturministeriums.

Sonntag, 31. Mai, 15 Uhr
»Der kleine Prinz«

Orgelkonzert (nicht nur) für Kinder
Text: Antoine de Saint-Exupéry
Musik: Andreas Willscher
Erzählerinnen: Katja Gehrke und Anja Knaack
Orgel: Hartmut Siebmanns

Anlässlich des 75. Todestages von Antoine de Saint-Exupéry im Jahr 2019 entstand, auf Anregung von Kantor Hartmut Siebmanns diese

Vertonung für Erzähler und Orgel zum berühmtesten Buch des französischen Schriftstellers durch den Hamburger Komponisten Andreas Willscher. Die Orgelmusik illustriert musikalisch den Text und ist entsprechend abwechslungsreich. So werden Sätze mit dem Titel »Sterne«, »In der Wüste« (Flugzeugabsturz), »Sonnenuntergängen«, »Verlorenes Glück?« »Von den Blumen«, »Die Kathedrale der Affenbrotbäume« oder »Laternen« zu hören sein. »Der kleine Prinz« mit einem eigenen Thema und »Vom Fuchs« fehlen selbstverständlich auch nicht. Die Vielfalt der Titel ermöglicht musikalisch abwechslungsreiche Formen wie Fanfare, Meditation, Fuge, Passacaglia, Toccata und vieles mehr. Das wiederum ergibt die Möglichkeit, viele verschiedene Klangfarben der Sauer-Orgel erklingen zu lassen. Erleben Sie die Orgel ganz neu!

**Sonntag, 7. Juni, 14:45–18 Uhr
Orgeltörn**

Orgel: Christiane Drese, Dennis Rose und Hartmut Siebmanns

Der Orgeltörn macht in diesem Jahr in unserer Gemeinde Station:

14:45 Uhr Schwichtenberg

16:00 Uhr Lübbersdorf

17:15 Uhr Schwichtenberg

Diese kleinen Orgelexkursionen, die jeder Teilnehmer mit eigenem Fahrzeug unternimmt, laden dazu ein, neben den wertvollen historischen Orgeln, interessanten historischen

Kirchenräumen und den 30-minütigen abwechslungsreichen Programmen in einer geistlichen Atmosphäre auch schöne Natur zu erleben.

**Sonntag, 14. Juni, 18 Uhr
»Romantische Klangreise«**

mit Werken von Bach, Mendelssohn, Rheinberger, Karg-Elert und Improvisationen

Orgel: Domorganist Rolf Müller, Altenberg



Rolf Müller, Orgel, ist seit 2001 Domorganist und Kantor am Dom zu Altenberg (Bergisches Land) und künstlerischer Leiter der Dommusik.

**Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr
»Meeresleuchten – Wellenjagd«**

mit Werken von Corelli, Donizetti, Mendelssohn, Pfohl, Willscher

Oboe: Norbert Siebmanns

Orgel: Hartmut Siebmanns

Norbert Siebmanns ist erster Oboist der Heinrich-Heine-Symphoniker Düsseldorf. Seit 1985 konzertiert er regelmäßig mit seinem Bruder Hartmut Siebmanns.

Hartmut Siebmanns studierte Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Er ist seit 2024 Kantor in Friedland und Woldegk.

Konzert mit Andreas Pasternack

Am Samstag, den 16. Mai findet um 18 Uhr in der Kirche St. Marien Friedland das traditionelle Konzert mit Andreas Pasternack statt.

Karten für 25 € gibt es unter 0176 25718825 und bei Quick-Schuh in der Turmstraße.

Die Probenzeiten unserer musikalischen Gruppen

Regionalkantorei: dienstags,
19–20:30 Uhr, Riemann-Haus

Posaunenchor: donnerstags,
17:30–19 Uhr, Riemann-Haus

Instrumentalensemble: freitags,
17–18:30 Uhr, Gemeindehaus Kublank

Wer Lust hat, mit uns zu musizieren, ist herzlich eingeladen, zu einer Schnupperprobe zu kommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Ansprechperson:
Kantor Hartmut Siebmanns
hartmut.siebmanns@elkm.de
Tel. 03968 2180293

2. Auflage unseres Lebendigen Adventskalenders



Der Volksmund sagt: »Wenn in Mecklenburg etwas zum 2. Mal stattgefunden hat, hat sich eine Tradition gegründet.« So können wir inzwischen mit Fug und Recht von unserem traditionellen Lebendigen Adventskalender sprechen.

Wieder öffnete im Dezember allabendlich um 18 Uhr eine andere Kirche ihre Tür und wieder fanden sich dahinter liebevoll vorbereitete Überraschungen.

Manchmal stand ein Thema im Mittelpunkt – es ging ums Licht oder um Türen, um die Weisen aus dem Morgenland und ihren Stern oder um unsere Weihnachtslieder und ihre Geschichte. In anderen Orten konnten wir basteln oder einem Chor lauschen, wir erfuhren, welches Chaos ein hochmodernes Krippenspiel anrichten kann, und wurden eingeladen, uns auf das zu besinnen, was die Adventszeit eigentlich ausmacht. Wir hörten Lieder, Geschichten und Gedichte zur Advents- und Weihnachtszeit, bewunderten eine Krippenausstellung und sangen viele, viele Advents- und

Weihnachtslieder, begleitet von einer Geigerin oder einem Gitarristen, einem Keyboarder, einem Posaunisten oder zwei Trompetern, einem Musizierkreis, oder wir sangen gemeinsam mit einem Chor. Gelegentlich waren auch Kantor Hartmut Siebmanns oder Daniel Falk mit von der Partie.

Wieder waren wir überwältigt, wie viele Menschen sich einladen ließen. An vielen Abenden waren alle Kirchenbänke besetzt, manchmal mussten wir zusätzliche Sitzgelegenheiten herbeischaffen. Die meisten Besucher blieben im Anschluss noch eine Weile beisammen, nahmen sich Zeit, miteinander zu reden und einander zuzuhören, oft bei einem kleinen Imbiss und etwas zum Aufwärmen. Einige Gäste nutzten den Adventskalender, um einmal fast alle unsere Kirchen kennenzulernen, andere freuten sich, dass sie die Gelegenheit hatten, jenseits des Gottesdienstes »ihre« Dorfkirche in Ruhe anzuschauen.

Alle waren sich einig: Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen lebendigen Adventskalender geben.

Die Kirchengemeinde gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren
und wünscht Gottes reichen Segen.



3
März

Aus Gründen des Datenschutzes wurden die **Geburtstage**
in der Online-Ausgabe unseres Gemeindebriefes entfernt.

4
April

5
Mai



Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird, können Sie eine Sperre einrichten lassen, so dass Ihr Name nicht aufgeführt wird. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 039601 30303. **Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Adressen der Geburtstagskinder nicht veröffentlichen. Wir bitten um Verständnis.**

Veranstaltungsvorschau

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Gemeindeveranstaltungen, die neben den regelmäßigen Gottesdiensten und Kreisen stattfinden.

so 8.3. 10:30 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag** | Riemann-Haus

so 12.4. 10 Uhr **Spiegelgottesdienst mit der Gemeinde Berlikum**
| Kirche Schwichtenberg

so 19.4. 10:30 Uhr **Sprengelgottesdienst zur Vorstellung der Konfirmanden**
| Kirche Woldegk

so 10.5. 10 Uhr **Gottesdienst mit Bischöfin Kühnbaum-Schmidt**
| Kirche Rattey

so 10.5. 18 Uhr **1. Konzert des Friedländer Orgelfrühlings**
mit Michael Matthes, Paris | St. Marienkirche

do 14.5. 10:30 Uhr **Freiluftgottesdienst zu Himmelfahrt** | GutsPark Beseritz

sa 16.5. 18 Uhr **Konzert mit Andreas Pasternak** | St. Marienkirche

so 24.5. 10:30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst** | St. Marienkirche

so 31.5. 15 Uhr **2. Konzert des Friedländer Orgelfrühlings (nicht nur) für**
Kinder »Der kleine Prinz« mit Hartmut Siebmans,
Katja Gehrke und Anja Knaack | St. Marienkirche

so 7.6.
14:45–18 Uhr **Orgeltörn im Rahmen des Friedländer Orgelfrühlings**
mit Hartmut Siebmans
| 14:45 Uhr Kirche Schwichtenberg
| 16 Uhr Kirche Lübbersdorf
| 17:45 Uhr Kirche Schwanbeck

so 14.6. 11:30 Uhr **Gottesdienst zum Dreschfest** | Festgelände Rühlow

so 14.6. 18 Uhr **3. Konzert des Friedländer Orgelfrühlings**
mit Rolf Müller, Altenberg | St. Marienkirche

sa 20.6. **Pilgern zu Johannis**

so 28.6. 18 Uhr **4. Konzert des Friedländer Orgelfrühlings**
mit Norbert Siebmans, Düsseldorf und
Hartmut Siebmans, Friedland | St. Marienkirche

FR	3.7.	19 Uhr	Sommerabendgottesdienst Kirche Helpt
SO	5.7.	10:30 Uhr	Festgottesdienst zum 150. Jubiläum der Glocken St. Marienkirche
MO	13.7.	19 Uhr	Konzert mit der Gruppe »Karussell« Kirche Woldegk
SO	9.8.	10 Uhr	Burggottesdienst Burgkapelle Burg Stargard
SO	9.8.	17 Uhr	Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze Kirchengemeinde Woldegk Kirche Lindow
SO	30.8.	14 Uhr	Freiluftgottesdienst Museumshof Schwichtenberg
FR	4.9.	9 Uhr	Konzert mit Ingo Barz Kirche Brunn
SA	12.9.	10:30 Uhr	Gottesdienst zur Ausköst Kirche Biseritz
SO	13.9.	14:45–18 Uhr	Orgeltörn in der Gemeinde Woldegk mit Hartmut Siebmanns 14:45 Uhr Kirche Göhren 16 Uhr Kirche Golm 17:15 Uhr Kirche Kublank
SO	27.9.	14 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken Kirche Brunn
SO	11.10.	14 Uhr	Konfirmationsjubiläum St. Marienkirche
SA	31.10.	14 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest mit anschließendem Kaffeetrinken Kirche Brunn
SO	8.11.	14 Uhr	Hubertusmesse Kirche Kübbersdorf
SA	28.11.	17 Uhr	Adventskonzert mit der Regionalkantorei, dem Bläserchor und und Instrumentalisten Kirche Brunn
SO	29.11.	17 Uhr	Adventskonzert mit der Regionalkantorei, dem Bläserchor und und Instrumentalisten Kirche Holzendorf
FR	4.12.	18 Uhr	Bläsermusik im Kerzenschein mit dem Bläserkreis Mecklenburg-Vorpommern St. Marienkirche
SO	13.12.	17 Uhr	Irish Scottish Wiehnacht mit der Irish-Folk-Gruppe Bad Penny St. Marienkirche



Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

Der letzte Weg in guten Händen

BESTATTUNGSHAUS
SANDRA FILINSKI
GmbH

Riemannstraße 48a
17098 Friedland
Tel. 039601 2900
Fax 039601 29011



fl Friedländer
Apotheke
...und alles ist gut!

Apothekerin Susann Rösel-Jacobasch e.K. - Dipl. Pharmazeutin
Rudolf-Breitscheid-Str. 90 • 17098 Friedland
Telefon 039601 20336 • Fax 039601 21482
info@friedlaender-apotheke.de • www.friedlaender-apotheke.de

Fahrteam Dröse

Arztfahrten | Dialyse | Privatfahrten | Rehafahrten

auch im Tragestuhl oder Rollstuhl

Anmeldung aller Fahrten:
Montag – Freitag 07.00 Uhr – 16.00 Uhr
Telefon: 039601 20171 | Mobil: 0172 23 89 870

Fahrten an Wochenenden & Feiertagen nur nach vorheriger Anmeldung

AL

**AGRAR
LÜBBERSRUH
FRIEDLAND**

Agrar GmbH Lübbersruh
Herr Hanke Gödecke
Woldegker Chaussee 6a
17098 Friedland

Tel: 039601 / 20293
Fax: 039601 / 20361
agrار.gmbh@luebbersruh.de

IMPRESSUM



Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juni 2026.

Redaktionsschluss ist der 9. Mai 2026.

Bildnachweis

S. 1 (Gnadenstuhl, Kirche Jatzke): Ruthild Pell-John; S. 5 (Weltgebetstag): 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.; S. 7–9 (Konfirmandinnen und Konfirmanden): privat; S. 11 (Kinderseite Benjamin): www.Gemeindebrief.evangelisch.de; S. 14–16 (Kirchenmusik, Michael Matthes): privat (Rolf Müller); Torben Zepke; S. 17 (Lebendiger Adventskalender): Ruthild Pell-John; S. 22: www.Gemeindebrief.evangelisch.de

Herausgeber

ViSdP Pastorin Ruthild Pell-John, im Auftrag des Kirchengemeinderates der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde St. Marien Friedland

Druck

GemeindebriefDruckerei.de



Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

St. Marien Friedland

PFARRSTELLEN FRIEDHOFSVERWALTUNG

Pastorin Ruthild Pell-John
ruthild.pell-john@elkm.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland
Tel. 039601 20480
friedland-marien@elkm.de

2. VORSITZENDE DES KGR

Rosemarie Biermann
r.biermann@st.marien-friedland.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland

KIRCHENMUSIK

Hartmut Siebmanss, Kirchenmusiker
hartmut.siebmanss@elkm.de

Dorfstraße 17, 17349 Kublank
Tel. 03968 2180293

Daniel Falk, ehrenamtlicher Organist
d.falk@st.marien-friedland.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland

Angela Dietermann, ehrenamtliche
Leiterin des Posaunenchores
a.dietermann@st.marien-friedland.de
Riemannstraße 20, 17098 Friedland

GEMEINDEBÜRO UND KÜSTEREI FRIEDLAND

Birgit Schmidt, Sekretärin und Küsterin
birgit.schmidt@elkm.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland
Tel. 039601 30303

BÜROZEITEN:
Di 13–17 Uhr | Mi 9:30–12 Uhr
Do 8–12 Uhr

GEMEINDEPÄDAGOGINNEN

Anja Knaack
anja.knaack@elkm.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland

Katja Gehrke
k.gehrke@st.marien-friedland.de

Riemannstraße 20, 17098 Friedland

DIAKONIE – KINDERTAGESSTÄTTE »BENJAMIN«

Am Pferdemarkt 53,
17098 Friedland

Lia Roggow, Leiterin
roggow.l@diakonie-mse.de
Tel. 039601 20437

Küche
Tel. 039601 30190



Regelmäßig informieren wir Sie
über die kostenlose App **PPush**
im Channel »Kirchengemeinde Friedland«

UNSERE KIRCHENGEMEINDE IM INTERNET
st.marien-friedland.de

